

1 Jh. Nep. Kiehl...
3 Joseph Kuehner / Joseph Kuehner, Baunern
9 Mathias Schuster, Baunern, Igen.
27 Lorenz Kuehner, Baunern

40 Anton Kuehner, Forster
44 Nicolaus Wolfkuehner, Hafner
67 Leonhard Baum, Wildhues
77 Jakob Wendel / Karl Leopold, Baunern / Sebastian Anzger
Koblenz

79 Joseph Kuehner, Bäcker
82 Augustin Probst, Baunern
85 Simon Heidl, Baunern
90 Mathias Söygl, Hefebrenner

113 Mathias Anzger, Tragner
122 Johann Kraum, Schmelzbaumer
130 Maximilian Hollender, Schmelzbaumer / Joh. Bätz, Schmelzbaumer
135 Sebastian Heilmayer, Igen.

141 Michael Neff, Hütler
160 Joseph Widmann, Dachdecker
165 Eva Donaubauer / Anna M. Donaubauer / Veit Kiegl, Igen.
174 Johann Simon, Igen.

176 Xaver Weltmayer, Zimmermann
196 Michael Würmster, Stollwäcker

7

8

9

10



Trennblatt
06 456 GB

Made in Germany

Zum Ausschneiden
von Registertabs



4 002030 061095

- Handkauf, 1500 fl.
1795, 21. Januar

77

1795

Jakob und André Wundt, Bäckereistube verkaufen dem Karl Leopold, Darmann und Regina ihre „Reckenbehauung auf dem Platz“

- Kaufbrief, 800 fl. 1795, 15. Januar

77

Karl Leopold, Darmann u. Regina verkaufen dem Sebastian Anzweil, Ratswirt und Agatha die oben erkaufte wandlinische Bäckereibehauung und Seckzeit, 4 Haupt Hausholz, 1/2 Braunen, 7 Scheub vom Hofraum, wozu eine Meier zu errichten ist, mit Padel und dem 1686 verbrieften jupaltrrecht und Recht „zwey Kopf Stöckel“ anzubauen.

- Quittung 1200 fl.
1795, 3. Februar

in 27

Thomas Kuppelbey, Bauer von Däumling
Johann Kuppelbey, hiesiger
Martin Mayer, Darmann



Orwald u. Jenz Kuppelbey, Bauern im Jüngling

Anna M. Schlappe, Bäuerin im Wasing

quittieren den Erhalt von 1200 fl. von ihrem Vetter Lorenz Schlammpp, Bäckerei, herkommend aus dem Heiratsbrief vom 5. December 1766 nach + Sabina Schlammpp.

- Schuldbrief, 800 fl.
1795, 14. Februar

141

Michael Neff, Hütler u. Waldburga, Schwester des Lorenz Schlammpp, nehmen 800 fl. Kapital bei der Cumulativ Allmosen Committee Lyolsbadt, zur Abzahlung ihrer Schulden bei Sabina Wellhamerin, Glasermasterin in Lyolsbadt und geben zur Sicherheit:

- 3 Einnütz auf des Holzweges
- 2 " in alten Pringruben Weeg
- 2 " auf dem Holzweg
- 2 1/2 " amp Untersfeld
- 2 " auf dem Weidhamp

- Schuldbrief, 200 fl.

196

1795, 26. Februar

Michael Wirmser, Wolfgang und Theresia nebene 200 fl. Capital bei der Sebastiani-Brodenschaft und geben zur Sicherheit

- 2 1/2 Einnütz neben dem Holzweg
- 1 1/2 " auf der Harreszell

- Aukunftsbrief 24 fl

H aus

1795, 25. Februar

Sebastian Wixner, Baumstehes aus Hylbey aus + Maria Lilleder

- 1 Einnütz auf der Hofmauer



- Aukunftsbrief 60 fl

L aus

1795, 25. Februar

Andre Schmid, Weber aus Leutrig aus + Maria Lilleder

- 1 Einnütz am Muggenthal

- Aukunftsbrief 90 fl

44/90

1795, 25. Februar

Nikolaus Wolfberger, Hafsen u. Wallbayer verkaufen dem Mathias Säugel, böngel. Hafschmid u. Ursula

- 3/4 Einnütz am Kratter Weeg

- Aukunftsbrief 90 fl.

90/113

1795, 26. Februar

Mathias Säugel, Hafschmid u. Ursula verkaufen dem Ado weter am Mathias Ampfel, Frigues u. Juliane

- Ackerkauf 350 fl.

1795, 2. März

44/90

Nikolaus Wolfbeys, Hofmeier u. Walburga verkaufen dem
Matthias Sägl, Hofschlicht u. Wirtin ihre rentieren
30. November 1759, 3. Juni 1768 und 1. Juni 1786 ehemalsen

Acker:

1 Einöck auf Obfeld

1 " Hoffeld

3/4 "

- Ackerkauf, 100 fl.

1795, 16. März

L/L

Michael Sommer, Bauer am Leutzing u. Walburga
verkaufen dem Joh. Janykauf, Bauer zu Leutzing u. Katharina
3/4 Einöck im Tegenersee Feld.

- Schuldlief, 500 fl.

1795, 27. März

82

Augustin Probst, Bauer u. Hubler u. Walburga nehmen
500 fl. Kapital bei der Cumulativ Almosen Commission
Wylstadt und geben zu Sicherheit mit Consens des Hof-
Kassendirektors ihre Feldhuber.

- Auktion, 200 fl.

1795, 27. März

85

Simon Heill Bauer u. Hubler kauft den Erbteil von 200 fl.
von seiner Schwester Walburga Probst aus dem Erbe des
Vaters und dem Bruder.

- Hauskauf 450 fl.

1795, 28. März

130

Maximilian Hollader, Schenkmeister und Ullrich verkaufen
mit juristischem Consens dem Johann Beck, Bei-

in der u. Schenkung, u. Barbara abe unterm 9 Novemb
1791 angefallene Schenkung

- Schuldbrief 150 fl.

L

1795, 31. März

Johann Langauf, Bauer am Centing u. Katharina selbsten
150 fl. Kapital beim Vormund des Joseph Heindlischen u.
Stohlmüllerischen Kindern Mathias Knobl und geben

per Sicherheit

$\frac{3}{4}$ Eintr. im Teschinger Feld

$1\frac{1}{2}$ " am Haar

- Schuldbrief, 400 fl.

82

1795, 31. März

Agustin Probst, Baumann u. Waltraya selbsten 400 fl. Ka-
pital bei Mathias Schijl, Jäger u. Anna Lorenz, per Abgab-
ung ihrer Schulden und geben per Sicherheit

$\frac{3}{4}$ Eintr. im Bienenbäume Hof

1 " in dem Kretzner Weg

1 " in des Euz

- Heiratbrief, 850 fl.

27

1795, 1. April

Lorey Schlampp, Bierbräu, Witwe und Barbara Kastlin,
led. Baumanns Tochter, wobei sie 850 fl., er des unterm
16. Novemb 1766 übergebene Vermögen einbringt.

- Auktionskauf 315 fl.

L/L

1795, 13. April

Anton Fersch, Müller zu Centing verkauft dem Oswald Nerb,
Baumann zu Centing

2 Einm. im Hard Ved. des Haisam

- Heiratsbrief 100 fl

176

1795, 25. April

Xaver Weltmayer, Zimmermann u. Theresia Lohria, Söldner-
tochter aus Steinsdorf, wobei sie 100 fl, es dies unterm
20. Juni 1793 an sich gebrachte Vermögen einbringt.

- Abgab- u. Vertragsbrief, 200 fl.

165

1795, 20. Juni

Eva Donaubauerin, Tgw. u. die Töchter

Anna Maria, Übernehmerin
Walburga

[Simon Donaubauer, Tgw.] } bereits ausgezahlt
[Gestraud, so Tgw. Heuberg] }

wobei Anna M. die halbe Bebauung samt halben
Weingärten und 17 Pf. vor dem Graben Pugh
18 Pf. im Unterhalt

- Heiratsbrief, 150 fl.

165

1795, 20. Juni

Anna Maria Donaubauer, Tgw. Tochter u. Veith Keryl, Tgw. Sohn
aus Pondsorf, Hofmeistersm. Hexenagger, wobei er 150 fl,
sie ihm eben erworbenem Vermögen einbringt.

- Ackerkauf, 50 fl

77/67

1795, 11. Juli

Jakob Wundl, Bäckerlehrl. verkauft dem Leonhard Böhm,
Söldner, u. Katharina

1/2 Einm. am Oberjoll

- Ackerkauf, 10 fl.

1795, 18. Juli

Jakob Wundt, Bäckersohn verkauft dem Joseph Widemann,
Dachdecker u. Ullara
1/2 Einmütz im Hauser Weeg

77/160

- Vertragsbrief, 40 fl.

1795, 15. Juli

Johann Simon, Tjw nach + Anna Maria für Johann
Simon, wobei ihm das unterm 12. November 1771 erhaltene
Lebshäusl verbleibt.

174

- Ackerkauf, 48 fl.

1795, 10. August

Jakob Wundt, Bäckersohn verkauft dem Johann Nep. Reicherts-
müller, Schullehrer und Organist und Magdalena
1/2 Einmütz beim Galgenberg

77/1

- Reversbrief, 700 fl.

1795, 4. September

Der Magistrat bestätigt die Annahme des Erbschaftsbriefs des
Katharinenkapitals durch Johann Braun, nunmehrigen Schmiede-
besitzer u. Ullara, ausgehelt am 6. März 1793

122

- Ubergab- u. Verpflbrief, 1990 fl.

1795, 7. September

Joseph Ambrey, Egnen nach + Barbara für
Max Ambrey, Tjw.

Josef Ambrey, Küfer in Leyoldstadt

Joseph Ambrey, festsübernehmer

Silvanio Ambrey, 24 j., Küferzell in Leyoldstadt

[mit ausführlichen Ubergabbedingungen]

3

- Heiratsbrief, 600 fl.

3

1795, 7. September

Joseph Ambrey, Ehem. u. Theresia Trandlerin(?), Brauhausbesitzer
am Bach jetzt Börsbach, wobei sie 600 fl. es das unterem
30. Juni 1798 übernommen, aber eben erst bestätigte Veräu-
ßerung enthält.

- Acherhauf u. Werenhauf, 630 fl.

79/41

1795, 3. Oktober

Joseph Kastle, Bäcker u. Anna Maria verkaufen dem Anton
Koller, Färber u. Theresia 2 Äcker u. 1 Wiese, die der Blauschmelz
Jakob Kastle für eine Schuld im Pacht gehabt hatte

1 Einodt am Meringer Weg oder Galla Martha

1/2 " im Zehbrunner Weg oder Ax auf genannt

3/4 Tsw. gewismaßen oberhalb dem Fühlgraben der Blauschmelz
neben dem Mühlbach

für 500 fl und eine Wiese à 130 fl

1/2 Tsw. , so neben der Hofreiteren nach Heppenz entlegen,
gekauft unterm 15. Juni 1777 von Georg Hofmann

- Schuldobligation, 10 fl

9

1795, 3. Oktober

Matthias Schrittenbamer Tsw. und Eva nehmen 10 fl. Kapital
bei der Daphnien-Wendelin-Brauerei und geben für Sicherheit
ihre Leerdienste

- Verlagsbrief, 10 fl.

135

1795, 21. Dezember

Sebastian Heilmann, Tsw. Wirt nach + Walburger für
Getrand 22. unter Georg 18., wobei ihm die unterem
18. Januar 1773 ehelichete Ehefrau von Gaben verbleibt.

- Heiratsbrief, 100 fl.
1795, 21. Dezember

135

Sebastian Heilmayr Tgw. W. u. Klara Gracherin Tgw. Tochter
wobei sie 100 fl., 25 'das Verwinnen einbringt.

